

## Ein polnischer Popstar verspottet die Bibel

Im Jahr 2010 wurde die polnische Sängerin Doda der "Verletzung religiöser Gefühle" angeklagt, aufgrund der Äußerung, dass sie eher an Dinosaurier glaube als an die biblische Schöpfungsgeschichte. Annabelle Chapman untersucht den Fall.



Im Jahr 2009 wurde ein Interview mit der polnischen Popsängerin Dorota Rabczewska, die allgemein als „Doda“ bekannt ist, in einer Onlinezeitung veröffentlicht. In diesem Interview gab die Sängerin an, dass sie eher an Dinosaurier glaube als an die Schöpfungsgeschichte in der Bibel. Dies [erklärte](#) sie damit, dass es ihr schwer fiel, "etwas zu glauben, das von Leuten geschrieben wurde, die zu viel Wein getrunken und Gras geraucht haben." Dodas Äußerungen führten zu einem Aufschrei in Polens vorwiegend katholischer Bevölkerung. Vorerst sah die Staatsanwaltschaft jedoch keinen Grund dafür, rechtliche Schritte gegen sie einzuleiten.

Dies änderte sich im April 2010, nachdem konservative Gruppen erhöhten Druck auf die Staatsanwaltschaft ausgeübt hatten. Doda wurde aufgrund „Verletzung religiöser Gefühle durch

## **Debatte zur Meinungsfreiheit**

Thirteen languages. Ten principles. One conversation.

<https://freespeechdebate.com/de>

---

die öffentliche Verleumdung eines religiösen Objekts oder Orts“ (in diesem Fall der Bibel) nach Artikel 196 des polnischen Strafgesetzbuchs angeklagt. Zwei Bibelforscher und ein Sprachexperte prüfen nun, ob Dodas Äußerungen wirklich religiöse Gefühle verletzt haben. Der Prozess läuft noch. Falls Doda für schuldig befunden wird, so drohen ihr eine Haftstrafe von bis zu zwei Jahren.

---

Veröffentlicht am Februar 10, 2012